

Ich bin ein Schweizer Knabe

Autor(en): **G.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 50

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486708>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LE Mandarin

L'aperitif préféré

S.A. E. Cusenier Fils Aîné Bâle I

«Bringt mir Blut der edlen Reben!»

also Grapillon, den herrlichen Traubensaft, geladen mit des Sommers und der Sonne Kraft!

Wir 4 sind immer zu treffen im
HOTEL
Kirschen
ST. GALLEN
Tel. 258 01

Die phantastisch schöne Aussicht von der Wirtschaft „Zur Waid“ entzückt Einheimische und Fremde. Die mundigen Weine und die vorzüglichen Gerichte entzücken nicht minder.

Zürich Tram 7 bis Bucheggpl. Tel. 26 25 02 Karl Grau

APERITIF
PICON
BELIEBT SEIT 1837

Restaurant **Aklin** beim Zytturm Zug
TEL 4-18.66
Jetzt gibt's **Zuger-Rötel**
Freitags geschlossen

Der richtige Aperitif für Deinen Magen heisst **Weisfog Bitter!**

Wer einen guten Tropfen liebt, Dem reinen Kirsch* den Vorzug gibt.

* Kirsch - vom ganz guten - vom Verband Landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz Basel



Büchi

Das Palästina-Komitee beschließt Teilung

Die Herde

Ach, so ist's auf unsrer Erde:
Seht, ein Hammel leitet leicht
Eine noch so große Herde,
Wenn der Wachhund sie umstreicht.
Sind der Tiere auch darunter,
Die der eignen Kraft bewußt,
Wenn der Hund nur frech und munter,
Rührt sich keines Willens Lust.
Ein Gehorsam ohne Liebe
Macht zum Knecht der Freiheit Geist.
Jeder folgt dem Herdentriebe
Oder auch dem Hund, der beißt.

Koks

Aufhebung der MC mit einem Schuß Frauenstimmrecht

Er: «Es isch würlki scho so: ich fange bald aa, a der Intelligenz vo de Manne z'zwiiifel!»
Sie: «So, erscht jetzt — ich scho lang!»

Hamei

Ich bin ein Schweizer Knabe

Ein Zürcher Verkehrspolizist erteilte beim Hauptbahnhof einer Primarschule Verkehrsunterricht. Der Polizist verabschiedete sich von seinen Zöglingen und bemerkte: «Das mueß i zum Schluß no säge: Dasmol händ d'Meitli putzt!», worauf sich einer der Knaben vordrängte und antwortete: «Das isch ganz i der Orngig, Herr Polizischt, Putze-n-isch e Meitliarbet.»

G. L.

Im Berner Tram

Am 20. November abends sitzt eine Zeitungsverträgerin im Tram, umgeben von großen Bündeln Zeitungen. Sie wird von ihrem Vis-à-vis gefragt: «Heute wissen die Zeitungen wohl viel von der Hochzeit der Prinzessin Elisabeth zu berichten?» «Warum, isch das e Hiesigi?»

E.